

http://www.bergedorfer-zeitung.de/vier-und-marschlande/article97049/Schick_in_Schale_geht_s_zur_Kultfete.html

SCHNIEDEWIND-PARTY

"Schick in Schale" geht's zur Kultfete

Dienstag, 1. Februar 2011 17:31

Zollenspieker. Sie sind etwas Besonderes, haben das gewisse Etwas, sind einmalig und nicht zu toppen – so schwärmen Fans von den Tanzpartys, die Carsten Schniedewind organisiert.



Tischler Thomas Dahm hat den Anzug für die Party im Fährhaus schon rausgesucht.

Foto: Wiebke Schwirten

Jetzt steht für Sonnabend, 5. Februar, ab 19 Uhr die 40. Schniedewind-Party im Zollenspieker Fährhaus am Zollenspieker Hauptdeich 143 an. Und natürlich bekommt auch sie einen ganz speziellen Touch: Festliche Kleidung ist erwünscht, um die runde Zahl 40 gebührend zu feiern.



MODERNES PAPIER: DAS EPAPER

Jetzt auch als ePaper

Die Alternative zum Papier: das ePaper. Lesen Sie uns bequem auf Ihrem Laptop - blättern Sie ganz modern durch Ihre Bergedorfer Zeitung. Probieren Sie es aus.

[>> mehr](#)

„Mamis Ballkleid oder Papas Frack, irgendwas wird sich doch finden lassen“, sagt Schniedewind. Thomas Dahm, Tischler aus Vierlanden, tauscht für die Party die Arbeitshose mit dem guten Anzug. Er gehört zu den Stammgästen, die immer wieder gern ins Fährhaus kommen. Dem 50-Jährigen gefällt die Musik, das altersgemischte Publikum, die „brillante Location Zollenspieker Fährhaus und die unverkrampfte Atmosphäre“. Quer durch den Garten gehe es mit der Musik, „alles bestens tanzbar und fast hundertprozentig schlagerfrei“. Auch Andrea Stahlbuhk aus Neuengamme gehört zu den treuen Schniedewind-Fans: „Wir sind da, wo Carsten Schniedewind ist.“

Dabei sei sie gar nicht so sehr die Partygängerin. Aber schon in der legendären „Keuschheit und Demut“ in Bömsen, die Schniedewind von 1984 bis 1993 betrieb, sei die Stimmung top gewesen. Tolle Musik, Freunde treffen, Spaß haben – das zog das Publikum später auch ins „Schniedewind“ an der Holtenklinker Straße und ins „Schloß Hasenhof“ an der Lohbrügger Landstraße. Andrea Stahlbuhk sagt, was viele empfinden: „Carsten steht für gute Laune. Wenn er was macht, ist man gern dabei.“

Dass DJ „Hase“, wie Carsten Schniedewind auch genannt wird, ein besonderes Händchen für Musik und Partys hat, bescheinigt ihm auch Hartmut Martens (57). „Er trifft die Musik, die man gern hört, er hat einfach ein Gespür dafür“, sagt Martens. Das musikalische Dauerfeuer geht in die Beine, die Tanzfläche leert sich so bei den Partys selten. Die „Aura Schniedewind“ zieht auch Jens Handschuh (43) immer wieder zu den Partys an den Zollenspieker. Er mag die Mischung aus Alt und Jung, Bekanntem und Unbekanntem und die gemütliche Atmosphäre.

Seit Oktober 2007 steigen die Schniedewind-Partys nun schon im Zollenspieker Fährhaus, seit Sommer 2008 auch unter freiem Himmel. Immer wieder gibt es originelle Mottos, wie die „Dittsche Nacht“ für den Tanz in Bademantel und Schlappen oder die „Einheitsparty“ am Vorabend des Tags der Deutschen Einheit. Diesmal ist „Schick in Schale“ angesagt. Der Eintritt kostet wie immer fünf Euro.

ÜBERNACHTUNG ZU GEWINNEN

An Zahnbürste und Nachtwäsche müssen die Partygänger denken, die bei folgender Verlosung gewinnen: eine Übernachtung für zwei Personen nach der Party in einem der schönen Zimmer im Fährhaus, inklusive Frühstück am 6. Februar. Gewinnen kann, wer am Mittwoch (2.2.) bis spätestens 24 Uhr unser Gewinn-Telefon anruft: 01379/808182 (50 Cent pro Anruf aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunkpreise können abweichen). Das Stichwort lautet: „Schniedewind“. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen. Viel Glück! *ten*